

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)

**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :**

8.0.0 (7.0.0)

**Druckdatum :** 05.02.2018

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Wasserverdünnbarer Beschichtungsstoff. Verwendungszweck siehe technisches Merkblatt.

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner

#### Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Brillux GmbH & Co. KG, Industrielack  
www.brillux-industrielack.de

**Straße :** Otto-Hahn-Straße 14

**Postleitzahl/Ort :** D-59423 Unna

**Telefon :** +49 2303 8805-0

**Telefax :** +49 2303 8805-119

**Ansprechpartner für Informationen :** E-Mail-Adresse der sachkundigen Person für Sicherheitsdatenblätter: sdb@brillux-industrielack.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf des Giftinformationszentrums-Nord, Göttingen. Beratung in Deutsch und Englisch.  
Telefon: +49 551 19 24 0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

#### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-ME- THYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

BUTYLGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475108-36 ; EG-Nr. : 203-905-0; CAS-Nr. : 111-76-2  
Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319

#### **Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Angaben**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### **Bei Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

##### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

##### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Pyrolyseprodukte, toxisch.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

#### **5.4 Zusätzliche Hinweise**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Behälter nicht mit Druck entleeren. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

#### Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10

#### Nicht zusammen lagern mit

Starke Säure, starke Lauge, Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Schützen gegen :** Hitze, Frost und Feuchtigkeit.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Wasserverdünnbarer Beschichtungsstoff. Verwendungszweck siehe technisches Merkblatt.

#### Branchenlösungen

DGUV-Regel 100-500 Kap. 2.29 (Verarbeiten von Beschichtungsstoffen) beachten (bisher: BGR 500). DGUV-Regel 109-013 beachten (bisher: BGR 231).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

Grenzwert : 10 ppm / 49 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : H,Y,AGS  
Version : 06.11.2015  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 50 ppm / 246 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08.06.2000  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 20 ppm / 98 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08.06.2000

TRIETHYLAMIN ; CAS-Nr. : 121-44-8

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 1 ppm / 4,2 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : H  
Version : 06.11.2015  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC )  
Grenzwert : 3 ppm / 12,6 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08.06.2000  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 2 ppm / 8,4 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : H  
Version : 08.06.2000

### **Biologische Grenzwerte**

BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten  
Parameter :  
Grenzwert : 100 mg/l  
Version : 31.03.2004

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

##### **Geeigneter Augenschutz**

Korbbrille (EN 166)

##### **Bemerkung**

DGUV Regel 112-192 beachten (bisher: BGR 192).

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz**

Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 verwenden. Empfohlene Handschuhmaterialien: Fluorkautschuk, Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk. Zu den Durchdringungszeiten beachten Sie bitte die Angaben des Handschuhherstellers zu den unter Kapitel 2 genannten Inhaltsstoffen.

**Bemerkung :** Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen. DGUV Regel 112-195 beachten (bisher: BGR 195). TRGS 401 beachten.

##### **Körperschutz**

**Erforderliche Eigenschaften :** Antistatisch, nichtschmelzend.

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle), hitzebeständige Synthetikfaser.

**Bemerkung :** DGUV Regel 112-189 beachten (bisher: BGR 189). TRGS 401 beachten.

#### **Atemschutz**

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

Atemschutz ist erforderlich bei: Unzureichender Belüftung, ungenügender Absaugung oder Sprühverfahren.

**Geeignetes Atemschutzgerät**

Für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfiltermaske A2-P2 verwenden.  
Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

**Bemerkung**

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. TRGS 402 beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand :** flüssig  
**Farbe :** gemäß Produktbezeichnung.

**Geruch**

produktspezifisch, charakteristisch.

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>			nicht anwendbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	>	100	°C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt :</b>		>	65	°C
<b>Zündtemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>		ca.	1,1	Vol-%
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>		ca.	10	Vol-%
<b>Dampfdruck :</b>	( 50 °C )	<	150	hPa
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )		1 - 1,5	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )		unbegrenzt mischbar	
<b>pH-Wert :</b>			8 - 9	
<b>log P O/W :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Auslaufzeit :</b>	( 20 °C )		75 - 85	s      DIN-Becher 4 mm
<b>Viskosität :</b>	( 23 °C )		Keine Daten verfügbar	
<b>Kinematische Viskosität :</b>	( 40 °C )	>	20,5	mm <sup>2</sup> /s
<b>Festkörpergehalt :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle :</b>			nicht relevant	
<b>Relative Dampfdichte :</b>	( 20 °C )		Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>			Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.	

**9.2 Sonstige Angaben**

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen), konzentriert. Säure, konzentriert. Oxidationsmittel.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Wirkungen

###### Akute orale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Oral  
Wirkdosis : 16667 mg/kg  
Parameter : LD50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 1480 mg/kg

###### Akute dermale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Dermal  
Wirkdosis : 29464 mg/kg  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

###### Akute inhalative Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Inhalativ (Dampf)  
Wirkdosis : 227,6 mg/l  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 800 ppm  
Expositionsdauer : 8 h  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Maus  
Wirkdosis : 700 ppm  
Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 3,9 mg/l  
Expositionsdauer : 8 h

##### Reizung und Ätzwirkung

###### Reizung der Atemwege

Kann die Atemwege reizen.

###### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

#### 11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

## toxikologischen Eigenschaften

### Bei Hautkontakt

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Wirkdosis : 1474 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

##### Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Brachydanio rerio (Zebraabärbling)  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 21 Tage

##### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : 1550 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h

##### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Wirkdosis : 100 mg/l  
Expositionsdauer : 21 Tage

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EbC50 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata  
Wirkdosis : 911 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h

##### Bakterientoxizität

Parameter : EC0 ( BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2 )  
Spezies : Pseudomonas putida  
Wirkdosis : > 700 mg/l  
Expositionsdauer : 16 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Das Lösemittel ist biologisch abbaubar. Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

###### Abfallschlüssel Produkt

EWC-Code: 08 01 11. Ungereinigte Verpackung: EWC-Code: 15 01 10. Gereinigte Verpackung: EWC-Code: 15 01 04.

###### Abfallbehandlungslösungen

###### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Kapitel 7 und 8 beachten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) bzw. JArbSchG beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) bzw. MuschG für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### Nationale Vorschriften

###### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 0,5 %

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.7. III) : < 1 %

###### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

###### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Hydro-Einbrennlack 5501 (SORTE 5501)  
(Gilt nur für Uni-Farbtöne)  
**Bearbeitungsdatum :** 05.02.2018  
**Druckdatum :** 05.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 8.0.0 (7.0.0)

TRGS 001 beachten. TRGS 400 beachten.

### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **16.1 Änderungshinweise**

Keine

### **16.2 Abkürzungen und Akronyme**

TRGS: Technische Regel für Gefahrstoffe. BGR(I): Berufsgenossenschaftliche Regel (Information). DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung. VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe. VCI: Verband der Chemischen Industrie. EWC: Europäischer Abfallkatalog.

### **16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine

### **16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Berechnungsverfahren.

### **16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### **16.6 Schulungshinweise**

Keine

### **16.7 Zusätzliche Angaben**

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.